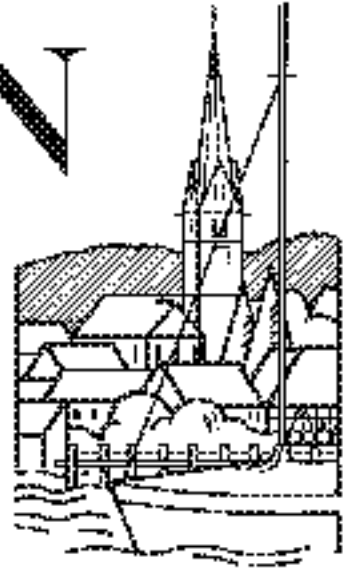


# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 21. September 2005  
Nummer 38



### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 21.09.

15.30 Uhr, „Kühl, klar und sauber“ - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung: (Anmeldung bei der Tourist-Information bis 12.00 Uhr erforderlich)

18.00 Uhr, DLRG, Nachwuchs schwimmen mit der DLRG im Hallenbad Saalem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle  
18.30 Uhr, Jugendfeuerwehr, Probe Gruppe 1

Donnerstag, 22.09.

13.45 Uhr, Abfahrt zur Altenwallfahrt am Rathausplatz  
16.00 Uhr, Kegel nachmittag im Gasthaus Linde  
18.30 Uhr, TSV, Treffender Übungsleiter in der Turnhalle

Freitag, 23.09.

20.10 Uhr, Mondscheinfahrt bei Kerzenlicht und Live-Musik auf der MS „Bodman“; Abfahrt: Landungsplatz; Karten nur über Vorverkauf in der Tourist-Information

Sams tag, 24.09.

09.00 Uhr, Jugendfeuerwehr, Abfahrt zum Tagesausflug am Gerätehaus

Sonn tag, 25.09.

13.00 Uhr, Fußball: FC Kluftern II - SG SH II

15.00 Uhr, Fußball: SV Pfulfen dorf - SG SH I

Montag, 26.09.

10.30 Uhr, Gästebegrüßung im „Haus des Gastes“ (Tourist-Information) mit anschließender Führung durch den historischen Ortskern

15.00 Uhr, DRK - Seniorengymnastik in der Turnhalle

20.00 Uhr, Harmonika-Freunde, Abendkonzert im Rathausaal

Diens tag, 27.09.

8.00 Uhr, Senioren ausflug nach Bad Windsheim, Abfahrt am Rathausplatz

10.00 Uhr, Gemütliche „6 Bergetour“ rund um Sipplingen. Geführte Wanderung mit Wanderführer Gerhard Heß. Los geht's über die Wiesen hoch zum „Himberg“, weiter über die „Burg halde“ in Richtung der „7 Churfürsten“. Von dort aus schlagen wir den Weg über die „Süßen mühle“ ein zum „Absberg“. Zu guter Letzt geht es wie der in Richtung Sipplingen über den „Löcherberg“ und „Geigenberg“. Anmeldung bei der Touristinfo bis zum Vor tag  
16.30 Uhr, Dauerca. 3 Stunden. Treffpunkt: Werparkplatz am Sportplatz

Mittwoch, 28.09.

15.30 Uhr, „Kühl, klar und sauber“ - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung: (Anmeldung bei der Tourist-Information bis 12.00 Uhr erforderlich)

17.30 Uhr, JRK-Sipplingen, Gruppenstunde

18.30 Uhr, Jugendfeuerwehr, Probe Gruppe 2

Ausstellung „Was ser, Wind und Steine“, Bild von Christine Schmidt-Heck in der Galerie im Bahnhof: Montag - Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr zu sehen von 2.9 bis 14.10.2005



### DIE VERWALTUNG INFORMIERT

#### Betriebsausflug der Gemeinde Sipplingen

Am Freitag, dem 23.09.2005, bleiben alle Einrichtungen der Gemeinde Sipplingen wegen des Betriebsausflugs geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

#### Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.09.2005

Bürgermeister Anselm Neher konnte über 50 Zuhörer zu der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom vergangenen Mittwoch begrüßen. Nach allgemeiner Bekanntgabe des Bürgermeisters und der Behandlung von Wünschen und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates ging es um den **Bau eines Was ser gartens im östlichen Teil der Uferanlage.**

Nach einführen den Worten von Herrn Bürgermeister Neher und Herrn Prof. Mehlhorn von der BWV wurde das Projekt von Herrn Schläiß von der Agentur Projekt aus Bad Herrenalb vorgestellt. Herr Schläiß schlug eine Art Labyrinth mit Bezug auf fließendes Wasser und Erläuterungen hier zu vor. Die Idee fand zwar die grundsätzliche Zustimmung des Gemeinrats, es wurde aber auch deutlich, dass die vorgestellte Konzeption zunächst noch wirken muss. Schließlich beschloss der Gemeinderat mit großer Mehrheit, vom dem Projekt grundsätzlich zustimmend Kenntnis zu nehmen und beauftragte die Verwaltung es zusammen mit der BWV fortzuentwickeln.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um **Entbuschungs- bzw. Pflegemaßnahmen im Gewann Atzenhalde.** Die dort vorgesehenen landschaftspflegerischen Maßnahmen wurden nach einer erfolgten Ausschreibung an den günstigsten Bieter, die Fa. Bertsche aus Buron vergeben. Durch die hohe Bezeichnung ist von dem Angebotspreis von 10.324,— EUR von der Gemeinde lediglich ein Anteil von 1.860,— EUR zu tragen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die **Umlage der Investitionen zur Sanierung des Westhafens.** Der Gemeinde rat hat te sich bereits mehrfach mit diesem Thema - auch nicht öffentlich - befasst und so konnte über den Umlageschluss informiert werden. In die Kostenverteilung werden auch die Dauer-Gastliegeplätze so wie ein Kostenanteil der Trockenliegeplätze einbezogen. Die umzuliegenden Kosten werden so mit auf knapp 9.000 m<sup>2</sup> Liegeplatzfläche umgelegt, was nach dem derzeitigen Stand der Kostenschätzung eine Umlage von rd. 70,— EUR je m<sup>2</sup> Liegeplatzfläche bedeutet. Nach der derzeitigen Kostenschätzung beträgt die Umlagerd. das 2,8-fache der derzeitigen jährlichen Liegeplatzmiete. Sollte sich der Umfang der Maßnahme noch verändern, wird der Gemeinderat den neuen Kostenrahmen festlegen. Die Umlage soll zu 80% noch in diesem Jahr und nach Abrechnung zu den restlichen 20% im Jahre 2006 erhoben werden. Da bei wird die Umlage auf einen Zeitraum von 10 Jahren aus gelegt, d.h., bei einer vorzeitigen Beendigung bzw. bei einem Neueintritt in einen Liegeplatzvertrag innerhalb dieses Zeitraums wird die Umlage anteilig erstattet bzw. erhoben.

Da nach ging es um die **Baugesuche.** Hier wurde zunächst einstimmig dem beantragten **Anbringen eines Werbeschildes an dem Anwesen des Autohauses Thiel an der „Seestraße“ auf dem Grundstück Flst.Nr. 578/6** zugestimmt.

Der geplante **Anbau im Garten- und Erdgeschoss, Aufbau eines Wintergartens**

mit Umbaumaßnahmen im Haus auf dem Grundstück Flst.Nr. 211/1 an der "Kleinen Steig" wurde ebenfalls ein stimmig zu ge stimmt.

Das Gesuch zum **Abbruch des bestehenden Wohnhauses und dem Neubau eines Doppelhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 40 an der "Schulstraße"** wurde zurückgestellt, da einvernehmlich zu nächst noch ein Orts termin mit der Bauherrschaft und dem Landesdenkmalamt stattfinden soll.

Zum Tagesordnungspunkt "**Verschiedenes**" wurde noch eine Anfrage im Zusammenhang mit der Landschaftspflege und Jagdverpachtung beantwortet.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates war gegen 21.30 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nicht öffentliche Sitzung des Gemeindevorstandes statt.

## Sipplinger Schäfer Stefan Giray aus Schwarzenbach, zum 3. Mal in Folge Schäferkönigin Markgröningen.



In der Drei-Täler-Stadt und Fachwerkjuwel im Strohgäu beim Schäferlauf 2005 vom 26. - 29. August wurde Stefan Giray wiederum Schäferkönig. Seit Jahrzehnten war es nicht mehr der Fall, dass das Königspaar gemeinsam in Folge drei mal Sieger wurde. Nun dürfen bei der zwar noch antreten, aber die Königskrone bleibt verwehrt.

Der **Markgröninger Schäferlauf heute über das Zunftfest der Schäfer hin aus zu einem Volksfest** geworden, stehen die Schäfer nach wie vor im Mittelpunkt des Geschehens.

Höhepunkt der Festtage war und bleibt der Wettlauf der Schäfermädchen und Schäfer um die Schäferkrone, um die höchste Ehre, die Schäferstand an diesem Tage zu geben hat.

Beitrag seit dem Jahr 1800 ist die Krönung des Siegerpaares mit einer Blechkrone überliefert. Ein farbenprächtiger Zug zieht durch die geschmückten Gassen zum Stoppelfeld hin aus, auf dem dann die Jugend um die Königswürde ringt.

Die Ursprungssage des Schäferlaufes wird vom Festspielensemble beim "**Schäferfest auf dem Stoppelfeld**" dargestellt



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

### TELEFON

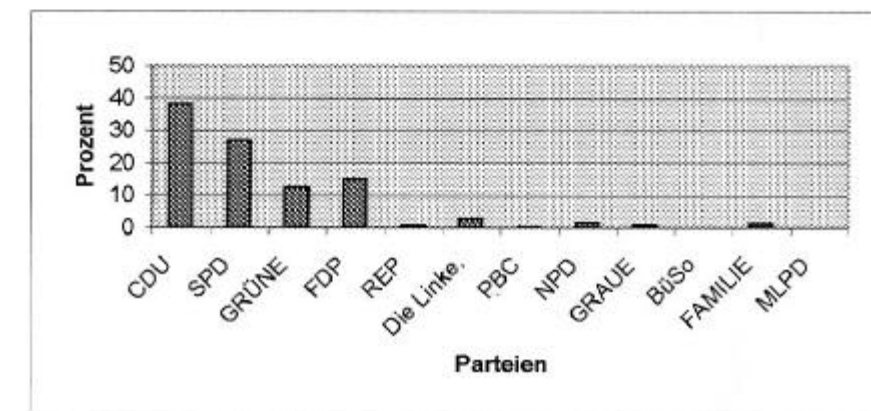
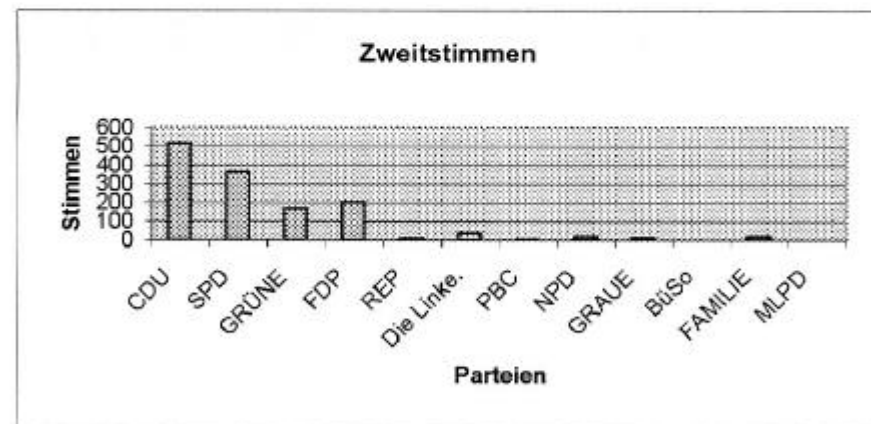
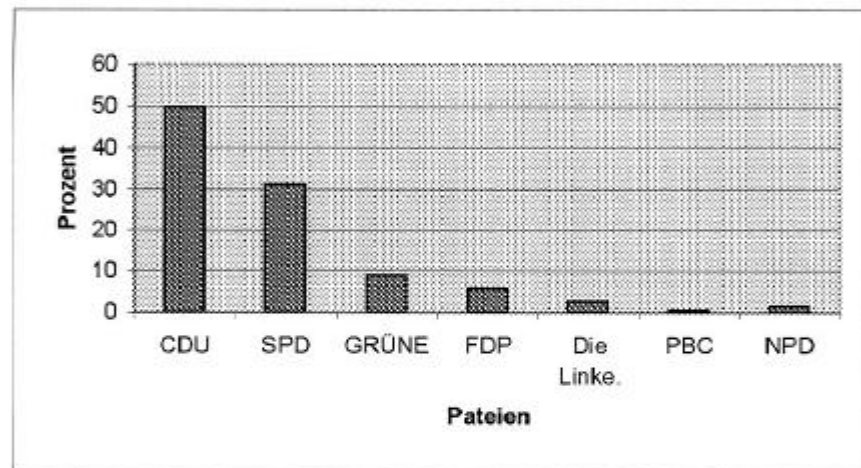
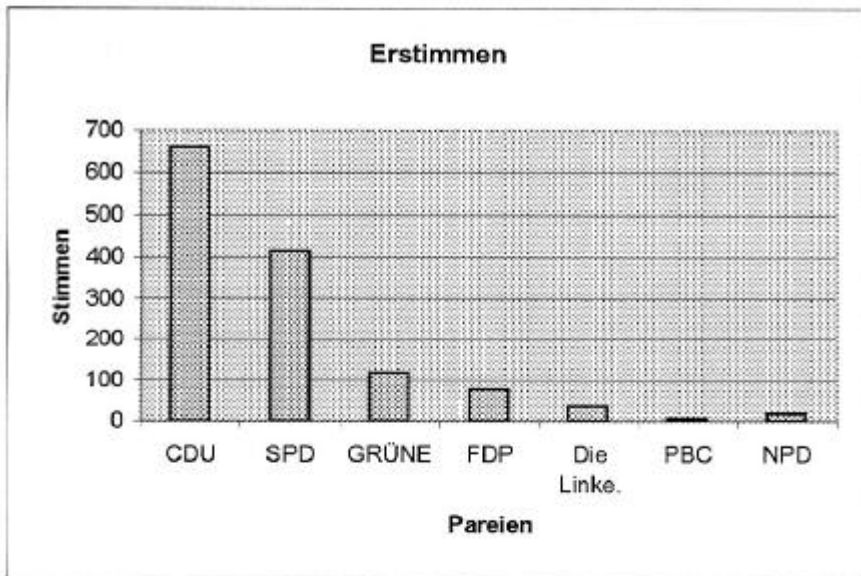
### GEMEINDEVERWALTUNG

### ARZT

### APOTHEKE

<p>Feuerwehr/UnfallNotruf 112 Kommandant 5343 PolizeiNotruf 110 PolizeiÜberlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kinderarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 <b>Probleme mit der Müllabfuhr??</b> Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 <b>Gelber Sack-Abholung</b> Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31</p>	<p><b>Telefonverzeichnis</b> <b>Hauptverwaltung-Grundbuchamt</b> Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 <b>Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt</b> Frau Spornik 8096-0 <b>Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten</b> Herr Geßler 8096-25 <b>Gemeindekasse</b> Frau Regenscheid 8096-28 <b>Steueramt</b> Frau Sinner 8096-26 <b>Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt</b> Frau Biller 8096-23 <b>Tourist-Info im Bahnhof</b> Frau Kranz 8096-29 <b>Bauhof</b> 8096-31 <b>Kindergarten</b> 1096 <b>Grund- u. Hauptschule</b> 915526 <b>Hafenanlage West</b> 65312</p> <p><b>Faxanschlüsse:</b> Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527</p> <p><b>e-mail-Anschlüsse</b> Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de <b>Internet:</b> http://www.sipplingen.de</p>	<p><b>Ärztlicher Notdienst</b> 990 und 19222</p> <hr/> <p><b>Zahnärztlicher Notdienst</b> <b>01805/91 16 20</b></p>	<p><b>Samstag, 24.9.2005</b> Kuony-Apotheke Goethestraße 16 Stockach Tel. 07771/70 21</p> <p><b>Sonntag, 25.9.2005</b> See-Apotheke Marktstraße 1 Überlingen Tel. 07551/6 22 88</p> <hr/> <p><b>Öffnungszeiten der Verwaltung:</b></p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Mo. - Fr.</td> <td>8.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>16.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> </tbody> </table> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p>	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	Mi	16.00 - 18.00 Uhr
Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr						
Mi	16.00 - 18.00 Uhr						

<b>Bundestagswahl vom 18.09.2005</b>			<b>Bundestagswahl vom 22.09.2002</b>	
<b>Vorl. Ergebnis für die Gemeinde Sipplingen</b>				
Wahlberechtigte:		1667		1684
Wähler:		1370		1400
Wahlbeteiligung:		82,18%		83,13
<b>Erststimmen:</b>				
Ungültige		42		28
Gültige		1328		1372
	Stimmen	%		
CDU	662	49,85	660	48,1
SPD	414	31,17	492	35,86
GRÜNE	117	8,81	111	8,09
FDP	76	5,72	87	6,34
Die Linke.	35	2,63	7 (PDS)	0,51
PBC	6	0,45	7	0,51
NPD	18	1,35		
<b>Zweitstimmen</b>				
Ungültige		26		18
Gültige		1344		1382
	Stimmen	%		
CDU	516	38,39	614	44,43
SPD	361	26,86	433	31,33
GRÜNE	167	12,42	168	12,16
FDP	200	14,88	127	9,19
REP	9	0,67	13	0,94
Die Linke.	39	2,9	6 (PDS)	0,43
PBC	3	0,22	3	0,22
NPD	19	1,41	5	0,36
GRAUE	11	0,82	0	
BüSo	1	0,07	0	
FAMILIE	17	1,26		
MLPD	1	0,07		



## Heribert Kessler zum Geburtstag

Heribert Kessler, B.-v.-Hohenfels Str. 2  
zum 78. Geburtstag am 22.09.

Hildegard Frankbach, Laupenweg 8  
zum 89. Geburtstag am 25.09.

Anna Ziegler, Bütze 1  
zum 80. Geburtstag am 28.09.

850 JAHRE ANNO  
1155-2005

## Sipplingen am Bodensee

### Achtung - Achtung

Einige Gewinner der 850-Jahr-Feier sind  
noch nicht zu rück gebracht.

Am **Sams tag, 24. Sep tem ber, von 10.00  
- 12.00 Uhr** haben Sie noch mals die Mög-  
lich keit dies zu tun. Bit te neh men Sie die-  
sen Ter min wahr!

Hauptschule Sipplingen-Haupteingang



## SENIOREN- NACHRICHTEN

### Donners tag 22. Sep tem ber 2005

Abfahrt zur Al ten wall fahrt des De ka na tes  
Linz gau nach Bir nau

13.45 Uhr am Rat haus platz Sip pin gen  
Ökumenischer Seniorenkreis der Seelsor-  
ge ein heit und der Ge mein de Sip pin gen

### Diens tag 27. Sep tem ber 2005

Se nio ren aus flug nach Bad Wind sheim  
Abfahrt 8.00 Uhr am Rat haus platz Sip pin-  
gen

Ökumenischer Seniorenkreis der Seelsor-  
ge ein heit und der Ge mein de Sip pin gen





## Innere Sicherheit, Informationsgesellschaft

### BMI Pressemitteilung: Ausnahmeweise: bitte nicht lächeln! - Informationen zum Neuen Reise pass!

Zu dem neuen Reisepass mit biometrischen Daten gehören auch neue Anforderungen an die Passbilder. Da mit die biometrische Gesichtserkennung funktioniert, muss das Gesicht von vorn, nicht verdeckt und möglichst mit neutralem Ausdruck auf dem Foto zu sehen sein. Ein breites Lächeln, so sympathisch es wirken mag, kann deshalb nicht akzeptiert werden. Diese Informationen sind in den letzten Tagen an Passbehörden und Vertreter der Fotobranche versandt worden. Die Fotomustertafel und weitere Informationen zum ePass sind auf der Webseite des Bundesministeriums des Innern unter [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de) und [www.bundesdruckerei.de](http://www.bundesdruckerei.de) abrufbar. Da mit sind sechs Wochen vor dem Start der neuen Pässe alle notwendigen rechtlichen, technischen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen.

Bundesinnenminister Schily: "Der neue ePass erfüllt hohe Sicherheitsstandards gegen Fälschung und Missbrauch. Über die neuen Anforderungen informieren wir in diesen Wochen tausende Sachbearbeiter der Passbehörden, Fotografen und vor allem unsere Bürgerinnen und Bürger, die ab dem 1. November 2005 einen Reisepass beantragen möchten. Für die Bürgerinnen und Bürger ändert sich bei der Beantragung des neuen Passes nicht viel. Fotografen und Passbehörden wissen, auf was es bei den neuen Bildern ankommt."

Die Bundesrepublik Deutschland führt am 1. November 2005 als erster EU-Mitgliedstaat den elektronischen Reisepass mit Chip ein. Das Bundesministerium des Innern arbeitet hier zusammen mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und dem Bundeskriminalamt zusammen. In der ersten Einführungsstufe werden zu nächst die herkömmlichen Passdaten und das Lichtbild gespeichert, ab März 2007 werden zusätzlich zwei Fingerabdrücke digital erfasst. Diese biometrischen Merkmale können zu künftig bei der Grenzkontrolle maschinell mit dem Passinhaber verglichen werden.

Für die erste Stufe der ePass-Einführung treten am 1. November 2005 neue Richtlinien für Passbilder in Kraft, die optional auch für die Lichtbilder in Personalausweisen angewendet werden können. Das Foto für den ePass wird nicht - wie bis lang bei Reisepässen üblich - im Halbprofil, sondern frontal aufgenommen. Da mit die

für den ePass vorzulegen den Bilder biometrietauglich und international einsetzbar sind, müssen weitere Spezifikationen der Internationalen Standardorganisation (ISO) und der für die Normung von Reisedokumenten zuständigen International Civil Aviation Organization (ICAO) berücksichtigt werden. Sie sind in der neuen Foto-Mustertafel zusammengestellt. Außerdem steht eine Schablone zur Verfügung, mit der die Fotos vermesen werden können. So wohl die Foto-Mustertafel als auch die Schablone sind seit 1. September 2005 gegen Einsendung eines frankierten und adressierten DIN A4-Rückumschlages (Rückporto 1,44 EUR) bei der Bundesdruckerei GmbH, Stichwort: Foto-Mustertafel & Schablone, Oranienstraße 91, 10958 Berlin kostenfrei erhältlich.

Im Oktober werden die Passbehörden mit Plakaten und Flyern zur Information der Bürgerinnen und Bürger ausgestattet. Mit der Plattform [www.ePass.de](http://www.ePass.de) werden dann auch die ePass-Angebote des Bundesministeriums des Innern und des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zusammengeführt und erweitert. Das BSI bietet bereits seit dem 1. Juni 2005 einen Bürger-Service zu technischen Fragen zum ePass an: über die E-Mail-Adresse [ePass@bsi.bund.de](mailto:ePass@bsi.bund.de) sowie eine ePass-Hotline. Die Hotline ist von 8 bis 17 Uhr unter der Nummer 01805-27 43 00 erreichbar (12 ct/min).



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

## Übung der Bundeswehr:

Am 28. und 29. September 2005 übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf mit 30 Soldaten und 5 Fahrzeugen. Das Übungsgebiet umfasst im Bodensee Kreis die Gemeinde Deggenhauser Tal, Frickingen, Heiligenberg, Oberteuringen und Owingen.

### Vorankündigung

## Erneuerung der Fahrbahn-decke im Zuge der B 31 zwischen Hagnau und Kirchberg vom 10. Oktober bis 11. November

### Vollsperrung vom 24. Oktober bis 5. November

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt vom 10. Oktober bis voraussichtlich 11. November 2005 die schadhafte Fahrbahn der Bundesstraße 31 in Hagnau und auf einem Teilstück Richtung Kirchberg instandsetzen.

Auf einer Länge von insgesamt 1,7 Kilometern werden die Deck- und die darunter liegende Bindeerschichten neu ert. Die Kosten von ca. 310.000,- Euro trägt der Bund.

Während der 5-wöchigen Bauzeit ist eine 2 Wochen dauernde Vollsperrung erforderlich, voraussichtlich vom 24. Oktober bis 05. November. In dieser Zeit wird der Verkehr in beiden Richtungen auf der B 33 von Stetten nach Markdorf und der L 207 über Klufftern zur B 31 geführt.

Die Zeit der Vollsperrung wurde in Absprache mit allen beteiligten Behörden auf 2 Wochen minimiert. Die Ampelanlagen in Markdorf werden dem geänderten Verkehrsfluss angepasst. In Klufftern wird in dieser Zeit für die Verkehrsregelung eine verkehrsabhängige Baustellenampel installiert.

Verkehrsteilnehmer und Anlieger sollen sich durch die frühe Bekanntgabe der Baumaßnahme rechtzeitig auf die zu erwartenden Behinderungen einstellen können.



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS-  
Gesundheitsamt;

## Aktionswoche Influenza-schutzimpfung vom 26.09.05 bis 30.09.05

Durchschnittlich 5.000 bis 8.000 Menschen sterben in Deutschland pro Jahr an den Folgen einer Influenza-Erkrankung. Nicht zu verwechseln ist die Influenza mit einem grippalen Infekt oder einer Erkältung. Nur je der vierte Bürger lässt sich jedoch gegen die saisonale Grippe impfen. Vom 26. bis 30.09.05 findet in Baden-Württemberg eine Aktionswoche zum Thema Influenzaschutzimpfung statt bei der in Arztpraxen, Apotheken, sowie von Gesundheitsämtern und Krankenkassen auf die Notwendigkeit einer Schutzimpfung hingewiesen wird.

Das Gesundheitsamt des Bodensee Kreises beteiligt sich an dieser Aktion und richtet eine Telefonhotline ein. Am 26. und 27.09.05, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, informieren Ärztinnen und Ärzte des Gesundheitsamtes zum Thema Influenzaschutzimpfung unter den Telefonnummern 07541-2 04-58 35, 07541-2 04-58 40, 07541-2 04-58 61



LANDRATSAMT-  
Kreisjugendamt:

## Eltern bleiben - trotz Trennung

### Vierteilige Vortrags- und Gesprächsreihe

Oft geraten Menschen, die sich entschlossen haben, ihren Lebensweg gemeinsam zu gehen, an einen Punkt, an dem sie nicht weiter wissen. In dieser Krise werden unterschiedliche Lösungsversuche unternommen. Viele Paare sehen in Trennung

und Scheidung den einzigen Ausweg aus der Sackgasse.

Beratungsdienste bieten bei Fragen der Partnerschaft, Familie und Erziehung Hilfe und Beratung an, gemeinsam einen neuen Weg zu gehen.

Menschen mit Trennungsabsichten und in Trennungssituationen erleben eine Vielfalt von belastenden Gedanken und Gefühlen. Sie blicken in eine unsichere Zukunft. Sie müssen sich auf veränderbare materielle Gegebenheiten und oft auch auf ein neues Umfeld einstellen.

Auch die Beziehung zu den Verwandten, Freunden und Bekannten ist von der Trennung betroffen. Vor allem aber ist das Kind und die Beziehung der Eltern zu ihm starken Belastungen ausgesetzt. Wie ein Kind mit der Beendigung der ehelichen Beziehung seiner Eltern fern liegt, hängt entscheidend davon ab, wie die Eltern in dieser Krisensituation miteinander und mit dem Kind umgehen.

Die konstruktive Bewältigung der erfolgten Trennung ist für Ehepartner, Eltern und Kinder eine wichtige Voraussetzung für die Gestaltung ihrer Zukunft.

In der **Arbeitsgemeinschaft Sorgerechtsberatung im Bodenseekreis** haben sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsdienste, des Kreisjugendamtes, Rechtsanwältinnen und Familienrichter/innen zusammengefunden.

Sie wollen über finanzielle, rechtliche, soziale und psychologische Aspekte von Trennung und Scheidung informieren und dazu beitragen, dass bestehende Probleme deutlicher erkannt und vielleicht neue Wege im Umgang mit diesen Problemen gefunden werden können.

**Im Caritas-Zentrum, Katharinenstraße 16, Friedrichshafen, findet eine vierteilige Vortrags- und Gesprächsreihe statt.**

An den einzelnen Veranstaltungen besteht Gelegenheit, nach den Vorträgen mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

**Rechtliche Auswirkungen von Trennung und Scheidung**

Unterhalt, Zugewinn, Rentenansprüche, Hausrat.

5. Oktober 2005, 20.00 Uhr  
Petra Häussler, Rechtsanwältin

**Auswirkungen auf die Kinder bei Trennung und Scheidung.**

Elternverantwortung, Kindesinteressen  
12. Oktober 2005, 20.00 Uhr  
Gabi Legner-Sautter, Psycholog. Beratungsstelle

Ingrid Zabel, Kinderschutzbund  
Angelika Schick und Michael Friedrich-Gaire, Kreisjugendamt

**Finanzielle Auswirkungen von Trennung und Scheidung**

19. Oktober 2005, 20.00 Uhr, im Gruppenraum der Psychologischen Beratungsstelle Caritas  
Claudia Hochecker, Kreisjugendamt  
Sigrid Jerg, Kreissozialamt

**Vater-Kind-Beziehung nach Scheidung**  
Kinder brauchen Väter - Väter wollen Väter bleiben

26. Oktober 2005, 20.00 Uhr  
Frieder Vögele, Dipl. Psychologe  
Thomas Peucker, Kreisjugendamt

**Weitere Informationen bei:**

Herr Frieder Vögele, Tel. 07541/30 00 40  
Frau Angelika Schick, Tel. 07541/2 04-56 26  
Herr Michael Friedrich-Gaire,  
Tel. 07541/2 04-51 28



**Bundesagentur für Arbeit**

## **Arbeitswelt im Gespräch**

**Am Donnerstag, den 29. September referiert Roland Scherer in der Agentur für Arbeit Konstanz zum aktuellen Thema "Der Wettbewerb der Standorte: Was sind die Erfolgsfaktoren für eine positive Wirtschaftsentwicklung in unserer Region". Alle Interessenten an Vortrag und anschließender Diskussion sind in die Agentur für Arbeit, Stromeyersdorfstraße 1 eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr.**

Referent Roland Scherer ist seit dem Jahr 2000 Leiter des Kompetenzentrums Regionalwirtschaft am Institut für öffentliche Dienstleistungen und Tourismus der Universität St. Gallen/Schweiz.

Diese Veranstaltung steht im Rahmen des Diskussionsforums "Arbeitsmarktgespräche - Impulse", mit dem die Agentur für Arbeit Konstanz zu einer sachlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Strukturwandels, der Beschäftigungsentwicklung, zur Ausbildungssituation und zum Wandel in der Arbeits- und Berufswelt beitragen will.

## **Die Deutsche Angestellten Krankenkasse Baden- Württemberg und die Lan- desversicherungsanstalt Baden-Württemberg schließen Rahmenverein- barung ab**

**Bei der Integrierten Versorgung stehen die Patienten im Mittelpunkt**

Die Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK) und die Deutsche Rentenversicherung - Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg (LVA) - werden bei der Integrierten Versorgung in Baden-Württemberg künftig eng zusammenarbeiten. Bei der Partner haben dazu eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen. Nun können Versicherte der DAK und der LVA Baden-Württemberg die Vorteile der Integrierten Versorgung nutzen und schnell und unkompliziert medizinische Rehabili-

tationsleistungen in Anspruch nehmen. Die Botschaft ist klar: Kooperation statt Zuständigkeitsgerangel, so LVA-Direktor Hubert Seiter. Wenn die Patienten im Mittelpunkt stehen, müssen Zuständigkeitsgrenzen überwunden werden.

Mit der Integrierten Versorgung wird angestrebt, die verschiedenen Behandlungssektoren, von den Krankenhäusern über die Rehabilitationseinrichtungen bis hin zur ambulanten Nachsorge, stärker miteinander zu vernetzen und die Leistungen optimal zu verbinden. Der Vorteil besteht darin, dass die Patienten in den Mittelpunkt abgestimmter Behandlungspfade rücken und eine Behandlung aus einem Guss erhalten. Dabei können zum Beispiel die Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen ihre Leistungen in der Integrierten Versorgung so aufeinander abstimmen, dass Behandlungsabläufe gestrafft und Doppeluntersuchungen vermieden werden. Im Ergebnis profitieren von diesem Verfahren alle Seiten, nämlich die Krankenkassen, die Rentenversicherungsträger und vor allem die Patienten, so LVA-Direktor Hubert Seiter.

Der Landesgeschäftsführer der DAK Baden-Württemberg, Christoph Höglmeier, sieht in der intensiven Kooperation zwischen Krankenkasse und Rentenversicherungsträger weitere Perspektiven:

Mit dieser Rahmenvereinbarung wird sichergestellt, dass die DAK-Versicherten, die an einer Integrierten Versorgung teilnehmen, schnell und unbürokratisch medizinische Leistungen zur Rehabilitation in Anspruch nehmen können. Damit wird ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Einbeziehung des Rehabilitationssektors in die Integrierte Versorgung geleistet. Die DAK-Versicherten werden nach der stationären Behandlung in eine optimierte Versorgungskette eingebunden. Unser Ziel ist eine Qualitätspartnerschaft zum Wohle der Patienten.

Die Teilnahme an der Integrierten Versorgung ist freiwillig. Versicherte erhalten von der DAK einen Bonus, wenn sie sich für diese Behandlungsform entscheiden.

Gerd Markowetz  
Pressestelle Landesversicherungsanstalt  
Baden-Württemberg



**Kurse in Sippingen  
Fußreflexzonenmassage**

Sie lernen über die Zonen an den Füßen auf den ganzen Körper und seine Organe einzuwirken und für Ausgleich und Entspannung zu sorgen sowie ein Kurzprogramm für Stresssituationen. Gearbeitet wird an den bloßen Füßen. Bitte Handtuch, eine Decke und Schreibzeug mitbringen.

Ursula Binzenhöfer, 1 Termin (6 UE)

Sams tag, 1.10.05, 14.00 - 18.00 Uhr

Sipplingen, Turnhalle

**M30509WSI\*** 15,- Euro (keine Ermäß., 9 - 10 TN)

kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 08.10.05

### Massage für Paare

Massage ist der Umgang mit den eigenen heilenden Kräften. Sie lernen grundlegende Massagetechniken des Gebens und Nehmens und können danach gegenseitig auf angenehme Weise vorbeugend etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun. Bitte melden Sie sich paarweise an und bringen Sie ein Kissen, ein großes Handtuch, eine Decke, Massageöl und Schreibzeug mit.

Ursula Binzenhöfer, 2 Termine (12 UE)

Sams tag, 24.09.05, 14.00 - 18.30 Uhr und

Sonn tag, 25.09.05, 14.00 - 18.30 Uhr

Sipplingen, Turnhalle

**M30510WSI\*** 33,75 Euro (keine Ermäß., 8 - 10 TN)

kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 17.09.05

### Nordic-Walking

Stöcke können geliehen werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Körpergröße an.

Erika Detmer, 5 Termine (10 UE)

sams tags, ab 24.09.05, 16.00 - 17.30 Uhr

Sipplingen, Parkplatz Turnhalle

**M302976SI** /25,- Euro (9 - 10 TN)

### Judo für Kinder von 8 - 12 Jahren

Eugen Piepiorka, 10 Termine (20 UE)

donners tags, ab 22.09.05,

18.00 - 19.30 Uhr

Sipplingen, Turnhalle

**M302929SI** 50,- Euro

(ermäßigter Kinderpreis, 9 - 12 TN)

### Bewegung und Spaß für Kinder

Gabi Schirmelster, 10 Termine (10 UE)

Sipplingen, Turnhalle

### Von 3 bis 4 Jahren

frei tags, ab 23.09.05, 14.45 - 15.30 Uhr

**M 302774SI** 23,- Euro

(ermäßigter Kinderpreis, 9 - 20 TN)

### Von 5 bis 6 Jahren

frei tags, ab 23.09.05, 14.00 - 14.45 Uhr

**M302776SI** 23,- Euro

(ermäßigter Kinderpreis, 9 - 20 TN)

### Rhythmische Ausgleichsgymnastik für Frauen mittleren Alters

Ursula Fritz, 13 Termine (13 UE)

montags, ab 10.10.05, 20.00 - 20.45 Uhr

Sipplingen, Turnhalle

**M302246SI** 32,50 Euro (9 - 15 TN)

### Ausgleichsgymnastik für den Rücken

Christel Keßler, 12 Termine (12 UE)

Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum

montags, ab 10.10.05, 17.00 - 17.45 Uhr

**M302078SI** 30,- Euro (9 - 18 TN)

montags, ab 10.10.05, 17.45 - 18.30 Uhr

**M302080SI** 30,- Euro (9 - 18 TN)

montags ab 10.10.05, 18.30 - 19.15 Uhr

**M302082SI** 30,- Euro (9 - 18 TN)

### NEU! KOCHKURSE

#### Maultaschen, Raviolo, Tortellini

Wir bereiten Nudelteig, mischen verschiedene Füllungen und probieren passende Saucen aus. Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,

1 Termin (4 UE)

Mittwoch, 5.10.05, 18.30 - 21.30 Uhr

Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

**M307067851\*** (10,-Euro (keine Ermäß., 9-11 TN)

zzgl. Nebenkosten

\*kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 28.09.05

#### Traditionelle Weihnachtsbäckerei

Von Makronen über Lebkuchen und Vanillekipferl zu verschiedenen Mürbeteigebäcken. Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,

1 Termin (4 UE)

Diens tag, 22.11.05, 18.30 - 21.30 Uhr

Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

**M307070SI\*** 10,- Euro (keine Ermäß., 9 - 11 TN)

zzgl. Nebenkosten

\* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 15.11.05

#### Thailändische Küche

Jede thailändische Mahlzeit ist eine Mischung aus scharfen und milden, süßen und sauren Gerichten und soll nicht nur den Gaumen sondern auch Auge und Geruchssinn ansprechen. Wegen der buddhistisch geprägten Lebensweise und der traditionellen Vorliebe am Wasser zu wohnen, werden ausgiebig Meeresfrüchte, Pflanzen, Kräuter und Gewürze verwendet. In Thailand wird gekocht, gebacken und gegrillt, kaum gebraten wie in China.

Puan grat Braun, 2 Termine (8 UE)

donners tags, ab 10.11.05,

18.00 - 21.00 Uhr

Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

**M307074SI\*** 20,- Euro (keine Ermäß., 9 - 11 TN)

zzgl. Nebenkosten

\* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 03.11.05

#### Blitz-Kuchen

In einfachen Schritten werden verschiedene Kuchen hergestellt, deren Zubereitung höchstens 20 Minuten dauert. Bitte Vorratsbehälter mitbringen

An drea Griem, 1 Termin (5 UE)

Mittwoch, 16.11.05, 18.30 - 22.15 Uhr

Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

**M307076S1\*** 12,50 Euro (keine Ermäß., 9 - 11 TN)

zzgl. Nebenkosten

\* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 09.11.05

#### Kürbis-Küche

In einfachen Schritten werden verschiedene Kürbis-Gerichte von herzhaft bis süß gezeigt. Von Quiche bis Kuchen. Bitte Vorratsbehälter mitbringen.

An drea Griem, 1 Termin (5 UE)

Mittwoch, 28.9.05, 18.30 - 22.15 Uhr

Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

**M3070078SI\*** 12,50 Euro (keine Ermäß., 9 - 11 TN)

zzgl. Nebenkosten

\* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 21.09.05

Anmeldungen, Tel. 07541/2 04 54 82 oder [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)

## PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

“PC-Einstieg für Seniorinnen und Senioren” ist für absolute Anfänger/innen gedacht, die in lockerer Atmosphäre den Computernäherkennenlernen möchten. Am Montag, 10. Oktober, startet ein Kurs in Überlingen, Gymnasium (6 Termine, Mo. u. Do., 16.00 - 19.00 Uhr, Nr. M50110ÜBZ\*) und ein anderer in Markdorf (6 Termine, Mo. u. Mi., 14.00 - 17.00 Uhr, Nr. M50108MAZ\*). “PC-Auffrischkurs für Seniorinnen und Senioren” eignet sich für alle, die an einem “PC-Einführungskurs” teilgenommen haben und jetzt ihre Grundkenntnisse auffrischen und durch Übungen festigen wollen. Start am Dienstag, 11. Oktober, in Markdorf (4 Termine, Di. u. Mi., 14.00 - 17.00 Uhr, Nr. M50114MAZ\*). “PC: Einführung und Windows” für absolute Computernutzer/innen, Start am Dienstag, 11. Oktober, in Überlingen, Justus-von-Liebig-Schule (4 Termine, Di. u. Do., 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. M50155ÜBZ\*). “PC-Aufbaukurs” für Interessierte, die die vorhandenen PC- und Windowskenntnisse erweitern möchten, startet am Dienstag, 11. Oktober, in Markdorf (4 Termine, Di. u. Do., 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. M50164MAZ\*).

“Internet für Einsteiger” für Interessierte mit PC- und Windowskenntnissen gibt Tipps zum Umgang mit dem Internet. Start am Montag, 10. Oktober, in Oberuhldingen, Lichtenbergschule (4 Termine, Mo. u. Do., 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. M50175UHZ\*). “Scannen, digital fotografieren und Bildbearbeitung” Voraussetzungen: Grundkenntnissen in Windows und sichere Umgang mit der Maus. Start am Montag, 10. Oktober, in Markdorf (6 Termine, Mo. u. Mi., 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. M50189MAZ\*). Anmeldungen in der VHS-Zentrale: Tel. tags über 07541/2 04-54 82 oder 2 04-54 31 oder im Internet unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)





## Jugendkunstschule startet ins neue Programm

Im September und Oktober beginnen in den Räumen der Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg, Meckenbeuren, Tettngang, Markdorf, Friedrichshafen, Überlingen und Heiligenberg wie der zahlreiche Jahresveranstaltungen im künstlerisch-kreativen Bereich. Angesprochen sind Kleinkinder ab drei Jahren, Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene. Einzelne Angebotspunkte sind: Musik-kreative Früherziehung, Malerei, Zeichnen, Gestalten mit Ton, Aquarell, Akt, Portrait, Illustration, Kalligraphie, Plastik, Fotografie, Drucktechniken, Performance, Akademie- und Fachhochschulvorbereitung in den Fachklassen Grafik-Design, Produkt-Design, Bildende Kunst und Architektur. Weiterhin bietet die Jugendkunstschule Rhythmik, Kindertanz, dance for kids, Modern-Jazz-Dance, Kinder und Jugendtheater. Auch die Förderung besonders begabter Schüler in den Atelierstufen und die freie Arbeit in speziellen Künstlerklassen sind möglich. Geführte Besuche wichtiger Ausstellungen, Museen und Künstlerateliers runden das kommende Jahresprogramm ab.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg täglich, acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/6031. Hier kann auch die Voranmeldung erfolgen oder das kostenlose Jahresprogramm angefordert werden. Mehr auch im Internet unter [www.kunstschule-bodenseekreis.de](http://www.kunstschule-bodenseekreis.de).



## Landratsamt Bodenseekreis - Kreiskulturamt:

„Drunter und drüber“ - Archäologie am Bodensee  
Vortragsreihe im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen

Der 5. Beitrag der Vortragsreihe ein Diavortrag „Mosaikfußböden und Alpenblick. Siedlungen der Römerzeit am nördlichen Bodensee ufer“ von Marcus G. Meyer M.A. findet am Freitag, 23. September, 19 Uhr im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen statt.

In dem Diavortrag von Marcus G. Meyer M.A. werden neue Erkenntnisse über das Leben, das Aussehen der Siedlungen und

die Bevölkerung zur Römerzeit im Bodenseegebiet vorgestellt.

Das Nordufer des Bodensees gehörte ab der Mitte des 1. Jahrhunderts n. Chr. zum Römischen Reich. Aus der dann etwa 200 Jahre andauernden Epoche kennen wir Straßen, Brücken, kleine Siedlungen und verschiedene, zum Teil recht luxuriös ausgestattete Gutshöfe. Der Eintritt ist frei.



Owinger Kulturkreis

**Samstag, 24. September 2005, Neue Gerbe Bilfinger, 88696 Owinger, VOICE AFFAIR**

**Jazz - Groove - Gospel**

23 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Rainer Möser bieten Vocal-Jazz vom Feinsten. Begleitet wird der Chor von einer Combo, bestehend aus Piano, Saxophon, Drums und Bass.

Die Singfreude und Power des Chores, das musikalische Fundament der Band, die stilistische Bandbreite und nicht zuletzt die rhythmische Vielfalt garantieren einen mitreißenden Abend. **Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 12 Euro/ 10 Euro**

Bei dieser Veranstaltung gibt es Getränke und kleine kulinarische Überraschungen. Karten gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Rathaus Owinger bei Frau Ziegler/Frau Stockburger. **Im Vorverkauf kosten die Karten 10 Euro/8 Euro** (für Schüler und Studenten)

Kontakt: Karin Ziegler, Bürgermeisteramt Owinger, Hauptstraße 35 Tel.: 07551/8094-42. Mail: [kziegler@owinger.de](mailto:kziegler@owinger.de) [www.owinger.de/kulturkreis](http://www.owinger.de/kulturkreis) [www.voiceaffair.de](http://www.voiceaffair.de)



## WFG präsentiert Gewerbeimmobilien

Am Sonntag, 25.09.2005, findet im Gewerbegebiet „Nord“ der Überlinger Gewerbegebiet statt. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee (WFG-West) wird hier mit einem eigenen Stand vertreten sein und informiert über Gewerbeflächen und -immobilien für Unternehmen.

Anhand von großformatigen Bebauungs- und Katasterplänen, Luftbildern und weiterem Informationsmaterial werden die in den zehn Gemeinden des westlichen Bodensees zur Verfügung stehenden Flächen anschaulich präsentiert. Unternehmen und potenzielle Investoren erhalten so einen guten Überblick über die Möglichkeiten in der Region.

Neben den gewerblichen Immobilien informiert die WFG-West auch über den Standort westlicher Bodensee und bietet

Beratungen für Betriebe und Existenzgründer an.

Je weils um 14.00 und 16.00 Uhr werden Iris Geber, Geschäftsführerin der WFG-West, und Thomas Nöken, Leiter des Stadtplanungsamtes Überlingen, eine Präsentation halten und den Wirtschaftsstandort westlicher Bodensee bzw. Überlingen vorstellen.

## So, 25.9.2005:

Akademie Natur&Mensch: Mythologische Wandlung zum Petersfels bei Engen mit Workshopangebot zum Thema: „Auf den Spuren der Kelten - Tiere im keltischen Weltbild: Der Bär - Begleiter in die Welt der Träume“

Info-Anmeldung:

[mechtild.rnayer@c-s-q.de](mailto:mechtild.rnayer@c-s-q.de), Tel/FAX: 07531/3 42 54, M. Mayer, Mainaustr. 196a, 78464 Konstanz



## Wo der Bartel den Most holt

**Landerlebnis am 27. September**

Ein weiteres Landerlebnis steht bevor: wollen Sie nicht schon immer wissen, wo der Bartel den Most holt? Sicherlich auch beim Obst- und Winzerhof Pflegehaar in Stetten! Fruchtbare Weine, edle Brände und natürlich Säfte - wir laden Sie in die Welt der Obstveredelung ein! Schauen, erleben und schmecken werden Sie, wenn heimische Früchte zu flüssigen Schätzen werden.

Das kostenfreie Erlebnis findet am **Diens- tag, den 27. September 2005, von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr in Stetten, Riedtsweiler Str. (Alte Brenne rei)** statt. Um Anmeldung wird bis 25. September, unter Tel. 07553/91 77 15 gebeten.

Weitere Informationen:

Bodensee-Linzgau Tourismus  
Bodenseestraße 121  
88682 Salem - Mimmenshausen  
Tel. 07553-917715  
Fax 07553-917716  
[Tourist-info@bodensee-linzgau.de](mailto:Tourist-info@bodensee-linzgau.de)







## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

### Spruch der Woche

Man muss ein fach re den und  
kom pli ziert den ken -  
und nicht um ge kehrt.

Franz Jo sef Strauß



### Exkursion zum Sielmann- Biotop nach Billafingen

Am Samstag, 24.09.2005, veranstaltet der **Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee Oberschwaben** unter Leitung von Ernst Beck eine öffentliche Exkursion zum Sielmann-Biotop nach Billafingen. Treffpunkt zur Führung ist zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 14.00 Uhr am Bahnhof Mitte in Überlingen oder um 14.30 Uhr am Rathaus in Billafingen. Im Anschluss bietet Ernst Beck allen Interessierten eine kleine Dorfführung an, um mit Billafingen ein typisches altes Linzgau Dorf kennen zu lernen. Interessenten sind gerne willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Anmeldung zur Fach- schule für Landwirt- schaft

Wer heute als Landwirt erfolgreich sein will, der muss schon Unternehmernessen qualitäten haben. Das nötige Know-how lernt man an der Fachschule für Landwirtschaft. Sie bietet Interessierten Landwirten die Möglichkeit, sich zum „Staatlichen geprüften Wirtschaftler/in für Landbau“ und zum Landwirtschaftsmeister/in weiterzubilden. Am 2. November geht's los und wer Interesse hat, der soll sich umgehend beim Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Ravensburg melden. Zugelassen werden alle Bewerber, die einen erfolgreichen Abschluss in einem Ausbildungsberuf der Landwirtschaft nachweisen können. Interessenten, die ihren Berufsabschluss außerhalb der Landwirtschaft erworben haben, können eine Aufnahmeprüfung machen. Landwirte, die diesen Weg beschreiten, erhalten nicht nur eine zukunftsweisende Fortbildung, sie haben da durch noch weitere Vorteile. Der Besuch der zwei ein halbjährigen dauern den landwirtschaftlichen Un-

ternehmerschule, so geht aus der Pressemitteilung der Landkreisverwaltung hervor, ist Voraussetzung für eine Förderung aus dem Junglandwirteprogramm. Nähere Auskünfte gibt Ihnen Dr. Hermann Gabele unter Tel.: 0751/85-61 80.

### Weiterbildung bei der IHK Bodensee- Oberschwaben

Die **Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben** unterstützt durch ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot die Region in der beruflichen Weiterbildung. Für Oktober 2005 sind unter anderem die unten aufgeführten Qualifizierungsgeplante.

#### Lehrgänge mit Prüfungen:

**Geprüfter Techn. Betriebswirt/in:** Der Technische Betriebswirt ist eine Aufstiegsfortbildung für Meister, Techniker und Ingenieure, die vertieftes betriebswirtschaftliches Fachwissen benötigen. Der Technische Betriebswirt kann eine Schlüsselposition in verschiedenen Bereichen einer „lean production“ einnehmen, denn er hat so wohl die technische als auch die betriebswirtschaftliche Fachkompetenz, um innerbetriebliche Vorgänge zu beurteilen und entscheiden zu können. **Start: 7. Oktober 2005** (Ansprechpartnerin: Claudia Lachenmayer, 0751 409-165, E-Mail: lachenmayer@weingarten.ihk.de)

**Technischer Fachwirt/in IHK:** Der technische Fachwirt soll eine Brücke bauen und stellt das Bindeglied her zwischen den bislang noch getrennten kaufmännischen und technischen Weiterbildungsprüfungen der IHKs. Dieser Lehrgang wendet sich in gleicher Weise an Bewerber aus kaufmännischen wie technischen Berufen mit entsprechend einschlägiger Berufspraxis und einer persönlichen Eignung für den jeweiligen Bereich. **Start: 18. Oktober 2005** (Ansprechpartner: Freddy Dannecker, 0751 409-191, E-Mail: dannecker@weingarten.ihk.de)

#### Zertifikatslehrgang:

Die IHK Bodensee-Oberschwaben bietet zum 7. Mal in Folge den in 2005 neu überarbeiteten Zertifikatslehrgang „**IHK-Netzwerkmanager**“ an. Der Lehrgang richtet sich an Einsteiger in die IT-Welt, Netzwerkadministratoren, „IT-Freaks“ und Anwender. Die Qualifizierung ist praxisorientiert und auf den aktuellsten Stand. Jedem Teilnehmer steht ein PC-Arbeitsplatz in einem separaten Netzwerk zur Verfügung.

Die wesentlichen Schwerpunkte sind:

- Übertragung von Echtzeitdaten z. B. Telefonie über moderne Netzwerkstrukturen (VoIP)
- Neue LAN-Technologien (Fast und Gigabit Ethernet, VLANs; QoS)
- Sicherheit in Netzwerken
- Konfiguration und Überwachung von Netzen.

**IHK-Netzwerkmanager**, Start: 14. Oktober 2005 (Ansprechpartner: Freddy Dannecker, 0751 409-191, E-Mail: danne-

cker@weingarten.ihk.de) Lehrgangsort ist je weils die IHK Bodensee-Oberschwaben, Lindenstraße 2 in 88250 Weingarten.

Gerne beraten wir Sie persönlich oder senden Ihnen **Infomaterialien kostenfrei** zu.

### Gehirnjogging für Jedermann

Wer möchte nicht bis ins hohe Alter geistig fit bleiben? Jeder von uns kann es. Das ist eine ermutigende Aussage! Unser Gehirn muss genau wie unser Muskelständig gefordert werden.

Mit dem Mentalen Aktivierungs-Training (MAT®) lernen Sie, Leistungseinbußen aktiv zu begegnen. Wir machen leichte, aber sehr wirkungsvolle Übungen, die unser Gehirn nicht nur auf Trab bringen, sondern auch viel Spaß bereiten. Sie lernen Übungen, die Sie ohne viel Zeit aufwand in Ihren Alltag integrieren können. Referentin: Martina Peris-Funk, MAT-Trainerin und Therapeutin bei der Gesellschaft für Gehirnjogging

Donnerstag, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober und 27. Oktober 2005, je weils 19.30 bis 21.30 Uhr

Martin-Luther-Gemeindehaus, 1. Stock, Abt-Hyller-Str. 17, 88250 Weingarten  
Kosten: 30,- Euro, Materialkosten: 2,- Euro

Anmeldung beim Evang. Bildungswerk Oberschwaben, Tel. 0751/4 10 41, Fax: 0751/4 10 42

### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Mühl- bachstraße 18, 88662 Überlingen

### Meine Eltern haben sich getrennt!

#### Gruppenangebot

Das Auseinandergehen und das Getrenntleben der Eltern ist für Kinder oft eine schwierige und leidvolle Erfahrung. Unterschiedliche Gefühle wie z. B. Angst, Wut, Trauer .... be wegen die Kinder in dieser Zeit. Fragen und Unsicherheit wie es weitergehen soll, beschäftigen die Kinder. Die Gruppe findet wöchentlich statt und gibt Kindern die Möglichkeit, sich mit ihrem Erleben der Situation und ihren Sorgen in altersgemäßer Form auseinanderzusetzen. Sie dauert ca. ½ Jahr und wird umrahmt von zwei Informationsterminen für die Eltern der teilnehmenden Kinder.

Die Leitung der Gruppe über nehmen eine weibliche und ein männlicher MitarbeiterIn der Beratungsstelle.

Das Angebot ist für Kinder im Grundschulalter.

Beginn ist Mittwochs, **05. Oktober 2005** je weils 14.30-16.00 h. Anmeldungen bis zum **28.09.2005** bitte unter **Tel. Nr.: 07551/30 85 60**

zu unseren Sekretariatszeiten: Mo. und Mi., von 9-12 und Mo., Mi. und Do., von 14.-17 Uhr

## Schüler aus Südamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers bzw. Gast Schülerin kennen. Im Rahmen eines Schülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Peru sucht die DJO Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 14.01.06 - 03.03.06 und aus Peru/Arequipa vom 16.01.06 - 05.04.06.

Da bei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die brasilianischen und peruanischen Schüler sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungs und Mädchen auf das Familienleben bei ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebischer, Frau Sellmann oder Frau Speiser unter Telefon 0711-6 58 65 33, Handy 0172-632 632 2, Telex 0711-62 51 68, e-mail: gsp@djobw.de, www.djobw.de.

## Gästeservice für Linzgau-Touristen vorbildlich

**Bodensee-Linzgau Tourismus bekommt einen der Spitzenplätze bei internationalem Vergleich**

Wie schnell und in welcher Form reagiert ein Tourismusort auf konkrete Anfragen? Wird die Anfrage wirklich mit einem passenden Angebot beantwortet?

Die IRS Consulting AG und die Elvia Reiseversicherung wollten dies ganz genau wissen und führten in 5163 Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz eine verdeckte E-Mail-Anfrage durch: es wurde nach freien Unterkünften mit bestimmten Kriterien zu dem be stimmten Zeitraum gefragt.

Mit diesem Mystery Check wurden unter anderem das Antwortverhalten, die versandten Werbematerialien, eine transparente Preisberechnung der Angebote und die Schnelligkeit der Antworten durch die Tourist-Information getestet.

Das Ergebnis: nur 58,3% der getesteten Orte reagierten auf die Anfrage, nur 6,8% schickten konkrete Angebote! Der Bodensee-Linzgau Tourismus bei der WFG-West konnte sich hier jedoch herausragend behaupten: unter den getesteten 5163 Orten und Institutionen belegte bei der Sparte „Angebotsmix“ den vierten Platz! Der Bodensee-Linzgau Tourismus

ist so mit der einzigen Gewinner am deutschen Bodenseeufer.

Um beim Mystery Check unter die Besten zu kommen, müssen gewisse Qualitätskriterien erfüllt werden: auf die Anfrage muss schnell, möglichst innerhalb von 24 Stunden, reagiert werden, die Angebote sollen konkret und verständlich sein und die Preisberechnung nachvollziehbar sein. Dass ein persönliches Anschreiben beiliegt und der Anfrage entsprechende Prospekte mitgesendet werden, gilt als weiteres Kriterium. Nicht zuletzt verspricht eine einfache Handhabung für den Kunden, das Angebot annehmen zu können, Erfolg.

So werden beim Bodensee-Linzgau Tourismus alle Anfragen sofort beantwortet und angeforderte Prospekte am gleichen Tag per Post verschickt. Entscheidet sich ein Gast zur Buchung einer Unterkunft, werden Buchungsbestätigung und weitere Informationen umgehend gestellt.

„Service und Gästorientierung ist für uns das A und O“, so Ines Meyer und Nicole Schütz vom Bodensee-Linzgau Tourismus. „Wir freuen uns riesig über das Ergebnis, das durch das positive Feedback unserer Gäste bestätigt wird.“

Weitere Informationen:  
Bodensee-Linzgau Tourismus  
Bodenseestraße 121  
88682 Salem - Mimmenshausen  
Tel. 07553/91 77 15  
Fax 07553/91 77 16  
Tourist-info@bodensee-linzgau.de



## Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

*St. Pelagius, Bonndorf*

*St. Bartholomäus, Hödingen*

*St. Peter und Paul, Nesselwangen*

*St. Martin, Sipplingen*

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestr. 38,  
78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20  
Pfarrbüro Seestr. 38,  
78354 Sipplingen

Tel. 07551/6 32 20 Fax.-/ 6 06 36  
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de  
Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von  
10.00 bis 12.00 Uhr und  
Pfarrbüro: Donnerstag von 15.00 bis  
17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha  
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):  
mittwochs ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen  
donnerstags  
ab 11.00 Uhr Pfarrschemene Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen  
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

**Donnerstag, 22.09.2005**

Sipplingen

15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

**Freitag, 23.09.2005**

Bonndorf

19.00 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 24.09.2005 - Vorabend zum**

**26. Sonntag im Jahreskreis**

Sipplingen

17.45 Uhr Taufe des Kindes Leon Eugen Beier

18.30 Uhr Heilige Messe, Hubert Märte

(Jahrestag für Luise Märte; Hildgard Hagg)

Die Kollekte ist vorgesehen für Caritas.

**Sonntag, 25.09.2005 - 26. Sonntag im Jahreskreis**

Nesselwangen

09.00 Uhr Heilige Messe

Die Kollekte ist vorgesehen für Caritas.

Hödingen

10.30 Uhr Heilige Messe

(Johann Gorber; Karl und Hedwig Widmer in einem großen Anliegen)

Die Kollekte ist vorgesehen für Caritas.

Im Anschluss an die Messe findet ein Kuchenverkauf der Ministranten statt.

**Termine**

**Sipplingen:**

**Aus dem Kirchenchor**

Mittwoch, 21.09.2005

20.00 Uhr Chorprobe im Pfarrheim

**Gruppen und Verbände**

**Glaubens- und Lebensgespräche**

Wir treffen uns am Freitag, dem 23. September 2005, um 20.00 Uhr im Pfarrheim.

Unser Thema wird sein: Ewiges Leben - Utopie oder Wirklichkeit? Herzliche Einladung an alle Interessierten.

**NET-Gruppe:**

Nächstes Treffen der St. Martin-Kids:

Mittwoch 21.09.2005 15.30 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim

**Laudatosi**

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 22.09.2005, um 20.00 Uhr zur Probe im Pfarrheim.

Grüße Bernadette Widenhorn

**Erstkommunion 2006**

In diesem Kirchenjahr soll ihr Kind das Sakrament der Eucharistie empfangen. Deshalb treffen wir uns zum 1. Elternabend am Donnerstag, dem 22. September 2005, um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Sipplingen. An diesem Abend erhalten sie sämtliche Termine sowie die schriftliche Anmeldung zur Kommunion. Sollten Sie keine Einladung zum Elternabend erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro zu den Bürozeiten.

Viele Grüße Gisela Regen Scheit

**Senioren Ausflug**

30 Senioren/innen aus der Seelsorgeeinheit starten am Dienstag, dem 27. September 2005 zu einer Reise nach Bad Windsheim. Wir wünschen allen viele schöne Erlebnisse und am Freitag, dem 30. September 2005 eine glückliche Heimkehr. Pfarrer Joha wird die Reisenden begleiten.

## Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sippplingen und Wahlwies

### Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen  
diens tags von 8.30 - 11.30 Uhr  
don ners tags von 8.30 - 10.00 Uhr  
und frei tags von 8.30 - 11.30 Uhr  
Tel. 07773/55 88  
Fax: 07773/79 19  
e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de  
www.ek-ludwigshafen.de

### Mittwoch, 21.09.2005

15.00 Uhr Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdienst an allen Orten  
17.30 - 20.30 Uhr "Offene Kirche" in der Christuskirche in Ludwigshafen  
19.00 Uhr Gemeindebeirat im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

### Donnerstag, 22.09.2005

08.15 Uhr Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies  
09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindeaal in Sippplingen  
09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

### Freitag, 23.09.2005

15.00 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen  
18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

### Samstag, 24.09.2005

20.30 Uhr: "Der Schatz der Heiligen Schrift-Musikalische Interpretationen zur Bibel" präsentiert von der Musical-Gruppe der Sippplinger katholischen Seelsorgeeinheit in der evangelischen Christuskirche in Ludwigshafen

### Sonntag, 25.09.2005

10.00 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen mit Ordination von Pfarrvikarin Jakobi (Pfarrer Boch)

10.00 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kinderkapelle

17.00 Uhr Gottesdienst zur Amtseinführung von Frau Dekanin Erlecke in Salem

### Montag, 26.09.2005

17.45 Uhr Probe Posauenenchor  
20.00 Uhr Probe des Singkreises in Sippplingen

### Diens tag, 27.09.2005

09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindeaal in Sippplingen  
17.30 Uhr bis 20.30 Uhr "Offene Kirche" in der Christuskirche in Ludwigshafen  
20.30 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

### Mittwoch, 28.09.2005

09.30 Uhr Ba by gruppe im Jugendraum in Ludwigshafen

17.30 Uhr bis 20.30 Uhr "Offene Kirche" in der Christuskirche in Ludwigshafen  
19.00 Uhr Sitzung des Kirchen gemein de ra tes in Bodman

### Donnerstag, 29.09.2005

08.15 Uhr Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindeaal in Sippplingen

09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

### Freitag, 30.09.2005

14.30 Uhr Abfahrt zur Konfi-Freizeit an der Christuskirche in Ludwigshafen

15.00 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

### Samstag, 01.10.2005

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer i.R. Roth)

### Sonntag, 02.10.2005

09.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen mit Tau fe von Sas kia Schmid (Pfarrer i.R. Roth)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Sippplingen (Pfarrer i.R. Roth)

### Öffnungszeiten des Pfarramtes

Da unsere Pfarramtssekretärin Frau Vatter-Pinz im kommenden halben Jahr an einer Fortbildung teilnimmt, ändern sich die Öffnungszeiten des Pfarrbüros. Künftig ist das Büro in der Mühlbachstraße 7 mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

### "Offene Kirche" in Ludwigshafen

Über die Sommermonate ist unsere Christuskirche in Ludwigshafen immer **diens tags und mittwochs von 17.30 bis 20.30 Uhr** geöffnet. Alle sind eingeladen, die Kirche zu besichtigen, Ruhe zu finden, sich selbst und Gott nahe zu kommen. Bitte sagen Sie die Einladung weiter - gerade auch an Menschen, die in unserer Region Urlaub machen!

### Glaubenskurs kommt

Glauben finden, Glauben auf frischen, im Glauben wachsen. Unter diesem Thema steht der Glaubenskurs, der am 27.09.2005, um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Stockach beginnt. Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich mit religiösen Fragestellungen auseinander setzen möchten, auf der Suche in Glaubensfragen sind oder auf frischen wollen, was sie vom Glauben wissen. Der Kurs orientiert sich an der Emmausgeschichte aus dem Neuen Testament. In dieser Geschichte begegnet Jesus Zweien seiner Jünger und entfacht ihre Begeisterung für lebendigen Glauben. Von dieser Erfahrung will sich der Kurs leiten lassen und sich selbst auf die Reise des Glaubens begeben. Ob Vorwissen oder nicht, jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Die Kurstermine sind: 27.09., 04.10., 11.10., 18.10., 25.10. und 15.11.2005. Die Veranstaltungen finden in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde Stockach, Tuttlinger Straße 2, statt. Weitere Informationen erhalten Sie im Evangelischen Pfarrbüro Ludwigshafen oder bei der Kursleitung, Diakon Christoph Labuhn, Tel. 07732/93 86 94, Mail: Christoph.Labuhn@t-online.de. Auf Wunsch kann Ihnen ein Faltblatt zum Kurs zugesendet werden.

### Der Wochenspruch:

"Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe."  
1. Johannes 4,21

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden

Ihr Dirk Boch, Pfarrer



**DIE VEREINE**  
BEREITEN



**DEUTSCHE LEBENS-**  
**BILDUNG-**  
**GESELLSCHAFT**

Ortsgruppe Sippplingen

### Nachwuchsschwimmen in Salem

Ab Mittwoch, **21.09.2005**, beginnt das Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem.

Mitmachen können hier: Kinder, die schon schwimmen können und das Schwimmen im Rahmen eines Trainings weiter vertiefen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einmal vorbeischauen und mitmachen. Dieses Nachwuchsschwimmen ist alle 14 Tage im Wechsel zum Jugendschwimmen.

### Jugendschwimmen in Salem

Das Jugendschwimmen beginnt in der nächsten Woche am Donnerstag, 29.09.2005, im Hallenbad Salem. Hier können Jugendliche ab ca. 9 Jahren mitmachen, die schon "gut" schwimmen können und im Rahmen eines aktiven Trainings mit späterem Leistungsschwimmen dabei sein wollen.

Achtung geänderte Abfahrtszeit:

**Abfahrt an der Turn- und Festhalle, um 18.30 Uhr.**

### Tagesfahrt Europapark Rust

Am Samstag, 22.10.2005, veranstaltet die Bezirksjugend eine Tagesfahrt in den Europapark nach Rust. Abfahrt am Bahnhof Sippplingen. In der Teilnahmegebühr von 27,50 Euro sind die Fahrtkosten, Eintritt und Versicherung enthalten.

Anmeldungen und Information bis spätestens 22.09.2005 bei Andreas Zugmantel, Handy Nr. 0173 / 6 85 38 47





## DEUTSCHES ROTES KREUZ GRÜNERER SIFPLINGEN

Am Mittwoch, den 28. September 2005, findet von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr wie der unsere Gruppenstunde statt. Gerne können auch neue Interessierte daran teilnehmen.  
Das DRK-Team



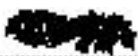
## FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

### Jugendfeuerwehr Sipplingen

Am Mittwoch, dem 21.09., findet für die Gruppe 1 eine praktische Übung statt. Beginn ist um 18.30 Uhr am Gerätehaus. Anzugsordnung: Arbeitskleidung.

Des Weiteren findet wie schon ange kündigt am Samstag, dem 24.09. ein Tagesausflug nach Waldshut-Tiengen statt. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 09.00 Uhr am Gerätehaus. Mitzunehmen ist ein Vesper und Getränke, so wie Ausweis und et was Taschengeld. Anzugsordnung: Rotes T-Shirt und Zivil.  
Rückkunft ca. 20.00 Uhr.

Die nächste Probe für die Gruppe 2 findet am Mittwoch, dem 28.09.05 statt. Beginn ist um 18.30 Uhr am Gerätehaus in Arbeitskleidung.



## GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

### Ausflug nach Ochsenhausen

Der Gesangverein macht eine Woche nach dem Konzert einen Tagesausflug

nach Ochsenhausen; da noch einige Plätze frei sind, können Interessierte gerne mitfahren. Der Ausflug findet statt am 16. Oktober (Sonntag). Mit dem Bus fahren wir ins Knopfmuseum nach Warthausen, mit der „Ochslebahn“ (romantische Schmalspurbahn) geht es dann weiter nach Ochsenhausen mit der ehemaligen gewaltigen Anlage der Benediktinerabtei. Von Ochsenhausen aus entdecken wir dann bei einer gemächlichen Kutschfahrt das liebevolle Rottumtal und die reizvolle Klosterlandschaft rund um Ochsenhausen; eine Stadtführung ist inbegriffen. Wer gerne mitfahren möchte, wendet sich bitte an Frau Monika Schellinger (Bützenrainweg 1, Tel: 6 72 14). Die Gesamtkosten belaufen sich auf 28 Euro.



## HARMONIKA-FREUNDE SIPPLINGEN e.V.

Am kommenden Montag, 27. September, 20.00 Uhr, veranstalten wir im **Bürgersaal des Rathauses** unser letztes **Abendkonzert** in diesem Jahr.

Wir laden die Bevölkerung und alle Freunde der Akademie musikalisch ein. Die Zimmervermieter bitten wir, ihre Feriengäste darauf aufmerksam zu machen. Harmonika-Freunde Sipplingen e.V.

## OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN

Im letzten Gemeindeblatt hat leider der Fehlerteufel zugeschlagen. Unser No. 1 ist für alle von 12 (bzw. ab Klasse 6) - 16 Jahren geöffnet.

Nachstehend die geplanten Aktivitäten für die nächsten Wochen:

**Freitag, 23.09.05 18.00 Uhr**  
Pizabacken (Bea und Christine) Freitag, 30.09.05

Wir gehen mit euch in die Therapie nach Überlingen zum Schwimmen. Der Eintritt wird vom Jugendtreff übernommen. Abfahrtsferien wird noch bekannt gegeben. (Andreas/Tamara)

**Freitag, 07.10.05 18.00 Uhr**  
Disco, mit allem was dazu gehört (Klasse Musik, Lichtorgel und Nebelmaschine). Ihr dürft gerne eure Freunde und Schulkameraden mitbringen. (Bea/Birgit)

**Freitag, 14.10.05 18.00 Uhr**  
Wir machen Kürbis-/Rübengeist. (Kerstin/Tamara)

**Freitag, 21.10.05 18.00 Uhr**  
Nachtwanderung mit Fackeln und Lagerfeuer. (Bea/Christine)

**Sonntag, 30.10.05 15.00 Uhr**  
Kegeln in der Linde (Andreas/Tamara)

**Freitag, 04.11.05 Herbstferien**

**Sonntag, 13.11.05 15.00 Uhr**  
Spielnachmittag bei selbstgebackenen Waffeln und Tee (Andreas/Bea/Christine)

**Freitag, 18.11.05 18.00 Uhr**  
Baseln für den 1. Advent (Birgit/Kerstin)

**Freitag, 25.11.05 18.00 Uhr**  
Weihnachtsbasteln (Bea/Christine/Tamara)  
Während der Wintermonate werden wir bei In der es auch alle 2 bis 3 Wochen am Sonntag nachmittag, ab 15.00 Uhr im No. 1 für euch da sein.

Wir freuen uns auf euch !!  
Das Jugendtreff-Team



## TURN- UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

### TSV Abteilung Aerobic

**ACHTUNGTERMINÄNDERUNG!!**  
Ab sofort beginnt unser Training am Montag für die 1. Gruppe um 19.00 Uhr und für die 2. Gruppe um 20.00 Uhr.  
Bitte beachtet die neuen Zeiten.

Gruß  
Agi

Zur Besprechung des Hallenbelegungsplans Winter 2005/2006 würden sich die betreffenden Übungsleiter, sowie die Jugend-Trainer am Donnerstag, um 18.30 Uhr in der Turnhalle zu einer kurzen Rücksprache treffen. Wer nicht kommen kann, sollte sich mit Jugendleiterin Beate Gamber oder Abteilungsleiter Turnen Andreas Märte in Verbindung setzen, damit wir den Plan auf jeden Fall bis zu den Herbstferien fertig haben.

Mit sportlichem Gruß

### Jugendfußball

#### Spielergebnisse:

B-Jugend  
Spr. Owingen-Billafingen - SG Sipplingen 0:4

C-Jugend  
SG Sipplingen - SV Bermatingen 2 0:13  
D-Jugend  
SV Meßkirch 2 - SG Hödingen 1:14

F-Jugend  
SV Hödingen - TuS Immenstaad 1:8

#### Spielvorschau:

B-Jugend  
Samstag, 24.09., 14.30 Uhr  
SG Sipplingen - SV Deggenhauser Tal

C-Jugend  
Samstag, 24.09., 15.30 Uhr  
SpVgg F.A.L. 2 - SG Sipplingen

D-Jugend  
Samstag, 24.09.  
14.30 Uhr SG Hödingen - SG Boll-Krumbach-Biet.

E-Jugend  
Samstag, 24.09.  
13.00 Uhr SV Heiligenberg - SV Hödingen

#### Info:

Die Heimspiele der B-Jugend finden in der Vorrunde auf dem Sportgelände in Sipplingen statt und in der Rückrunde auf dem Sportgelände in Hödingen. Die Heimspiele der C-Jugend finden in der Vor- und Rückrunde auf dem Sportgelände in Sipplingen statt. Die Heimspiele der D-Jugend finden in der Vorrunde auf dem Sportgelände in Hödingen statt und in der Rückrunde auf dem Sportgelände in Sipplingen. Die Heimspiele der E-Jugend finden in der Vor- und Rückrunde auf dem Sportgelände in Hödingen statt.

## SG Sipplingen-Hödingen

Ergebnisse vom Wochenende:  
SG SH I - Bod. Türk. Markdorf I 0:1

SG SH II - Bod. Türk. Markdorf II 5:1  
Tore: 1:0 R. Ke dak, 2:0 K. Mär te, 3:0 R. Ke dak, 4:0 C. Bei rer, 5:1 M. Bro sowsky

#### Vermeidbare Niederlage

Im Spitzenfeld gegen die Gegner aus Markdorf musste unsere 1. Mannschaft eine unnötige Niederlage hinnehmen. Trotz deutlich höherer Spielanteile gelang es uns nicht, die notwendigen Treffer zu erzielen. Das entscheidende Tor fiel schon in der Mitte der ersten Hälfte. Danach war unsere Mannschaft zwar klar überlegen, allerdings sprang nichts Zählbares dabei heraus. Auch in der 2. Hälfte sahen die Zuschauer das gleiche Bild. An diesem Tag fehlte unserer Mannschaft aber einfach das entscheidende Quentchen Glück. So konnten die Gegner die Führung aus der ersten Hälfte über die Zeit bringen und 3 wichtige Punkte mit nach Hause nehmen.

#### Verdienter Sieg

Unsere 2. Mannschaft konnte gegen die 2. Garde von Türkisch Markdorf einen klaren Sieg erzielen. Nach der frühen Führung konnten wir diese weiter ausbauen und zur Halbzeit stand es bereits 4:0. Auch in der 2. Hälfte hatten wir das Spiel klar in der Hand. Zwar gelang den Gästen noch der Anschlussstreffer, der Sieg war aber nie in Gefahr und unsere Mannschaft konnte damit den ersten "Dreier" in der laufenden Runde erzielen.

Die nächsten Spiele am Sonntag, dem 25.09.2005.

FC Kluftern - SG SH II um 13.00 Uhr  
Türk. SV Pfulden - SG SH I  
um 15.00 Uhr



Der VdK-Ortsverband informiert:

#### Ein-Euro-Jobs gesetzlich unfallversichert

Wer einen so genannten „Ein-Euro-Job“ verrichtet und hierbei einen Unfall erleidet, steht unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Empfänger des Arbeitslosengeldes II, die eine derartige „Mini-Tätigkeit“ ausüben, fallen auch dann unter den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, wenn sich der Unfall auf dem Weg zu ihrem Ein-Euro-Job ereignet. Für die Betroffenen übernehmen die Unfallversicherer die Kosten für die Heilbehandlung und für eventuelle Rehabilitationsmaßnahmen. Außerdem kann im gegebenen Falle auch eine Rente gezahlt werden.

Über die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung sowie die entsprechenden Anspruchsvoraussetzungen informiert der Sozialverband VdK im Rahmen seiner sozialrechtlichen Sprechstunden. Dort können Rat suchen und auch Informationen über das Arbeitslosengeld II erhalten. Mitgliedern gewährt der VdK Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen.



## Auf den Gartenkulturpfad in Überlingen

ging es am 18. September per Bodo, .....denn das Gute liegt so nah!

Wird es noch etwas geben, das ich nicht schon kenne, mag sich so manch einer der zahlreichen Teilnehmer gefragt haben.

Die Deutsche Gartenbaugesellschaft hat sich für Überlingen viel einfallen lassen und umgesetzt: Die schönsten Anlagen, Wege, Plätze und Bauwerke wurden miteinander auf drei verschiedene Routen, der Haupt- und Ostroute und dem barrierefreien Sommerweg, verbunden. **Karl-Heinz Brand** führte uns auf der **Hauptroute** vom Bahnhof Mitte aus entlang des Stadtgrabens am Spital, dem ehemaligen Franziskanerkloster, durch

den „Süßen Winkel“, vorbei am früheren Gefängnis in den Badgarten mit seinem herrlichen alten Baumbestand, hinunter an den See, der in der Sonne hellglitzernd und sein südliches Flair voll ausspielte. Herbstliche Farben in allen Schattierungen begleiteten uns. „Kneippen“ wollte heute niemand, viel mehr war die „Teufelstreppe“ unser nächstes Ziel, um oben von der „Scheffelhöhe“ den unvergleichlichen Blick auf den See und hinunter in den Stadtgarten zu genießen. Weiter ging es bis zum „Pavillon“, tief unter uns der Springbrunnen mit den riesigen Kakteen, fast gegenüber der „Gallerturm“ und die unverbaute Sicht auf die Stadt, überragt vom Turm des Münsters. Auch das „Hexenhäusle“ wurde zum Fotomotiv, bevor wir unsere Wanderung fortsetzten, hinunter und wieder hinauf zur „Umlandhöhe“. Natürlich kannten noch einige die zwei Strophen seines Frühlingsglaubens, der die Welt mit je dem Tag schöner erscheinen lässt und hier gedichtet wurde.

Der „Blatterngraben“ ließ dann eher ernste Gedanken an die nicht immer so gute alte Zeit aufkommen. „Do bin i no nie gsi“, verlaute auch im Überlinger „Dorf“ mit seinen kleinen, eng beieinander stehenden heimeligen Fachwerkhäusern. Auch am „Sussohaus“ kamen wir vorbei und unweit gibt es die „Gunzoburg“, um die sich die Legende der jungen Friedburg rankt.

In der „Villa Kunterbunt“ mit ihrem bemerkenswerten Schulgarten wurde an diesem Sonntag gewählt. Unser Weg führte uns weiter durch den ganz besondere gestalteten Friedhof mit der historischen „Gottesackerkapelle“. Wir zogen nun ab auf die **Ostroute**, erreichten das **Schloss Rauenstein** in mitten seines Parks und ließen uns erneut von dem weiten Blick auf den Bodensee gefangen nehmen. Schrebergärten säumten unseren Weg hinauf zur Kapelle St. Leonhard, bevor wir an der Birkle Klinik vorbei zurück in die Stadt kehrten.

Für uns wurde es nun die **Westerweiterung der Route**, die sich ohne weiteres über Goldbach und Höflingen zum schönsten Dorf am See, **Sipplingen**, mit seinem historischen Ortskern, der Steiluferlandschaft und den bestens ausgebauten Wanderwegen anschließen konnte.

Zum schmackhaften, reichlichen Vespern kehrten wir endlich hier im **Seehof** ein.

„Es war ein sehr, sehr schöner Ausflug!“,  
wir danken dir Karl-Heinz!  
GB

